

# „Wir wollen Meister werden“

## 1. C-Mannschaft vom USC Paloma spielen sich mit neuem Trainer an die Spitze

**BARMBEK.** Die 1. Fußball-C-Junioren des USC Paloma eilen derzeit von Erfolg zu Erfolg. Das Team von Trainer Thomas Bohlen gewann alle seine bisherigen sieben Spiele und führt damit die Tabelle der U15-Verbandsliga an. Am vergangenen Sonntag gab es einen verdienten 3:0-Erfolg beim Nachwuchs des Eimsbütteler TV. Gegen den ETV nahmen die Barmbeker von Beginn an das Spiel in die Hand, doch gelang es dem Gegner immer wieder das Aufbauspiel von Kapitän Rasmus Stumpf und seinen Mitstreitern zu zerstören. Um so erleichterter war Trainer Thomas Bohlen über die 1:0-Führung in der 18. Minute - ein von Razack Samoussou verwandelter Foulelfmeter. Der Tor-schütze war zuvor selber gefoult worden. Nach der Pause setzten die Gegner aber Palomas Abwehr unter Druck. Klare Möglichkeiten zum Ausgleich besaß der ETV jedoch nicht. Mit zunehmender Spieldauer setzten sich die Barmbeker wieder durch. Als Diyir Kaplan nach Kopfballverlängerung von Moritz Veh das Leder aus elf Metern im rechten Winkel versenkte (50.), waren die Weichen



*Clement Wenzel zieht volley aus 12 Metern ab, verfehlt aber das Eimsbütteler Tor*

*Foto: Thomas Hoyer*

endgültig auf Sieg gestellt. Acht Minuten später erhöhte Mittelfeldspieler Lennart Merkle nach einer Flanke von Rasmus Stumpf per Kopfball auf 3:0. „Es war das erste Spiel nach der Herbstpause, deshalb bin ich mit der Leistung

meiner Jungs sehr zufrieden“, so Trainer Thomas Bohlen. „Besonders gefallen hat mir heute, dass die Mannschaft in der zweiten Halbzeit das kampfbetonte Spiel des Gegners angenommen hat.“ Zur bislang so erfolgreichen

Mannschaft gehören 18 Kicker, von denen der harte Kern bereit seit den F-Junioren zusammenspielt. Vor Saisonbeginn löste Thomas Bohlen den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Gunnar Sieglof als Trainer ab, unterstützt von Stefan Seyffert (Co-Trainer) und Betreuer Kemal Ates. Der neue Coach sorgte sofort für frischen Wind, stellte das Spielsystem auf 4-1-4-1 um, was sich gleich in der ersten Partie gegen den mittlerweile härtesten Konkurrenten SC Poppenbüttel auszahlen sollte. Das heiß umkämpfte Match gewannen die Barmbeker mit 3:1. Auch in den folgenden Begegnungen schlug sich die Truppe trotz einiger Gegentore sehr gut. „Mein Hauptanliegen ist eine gute Ausbildung aller Spieler, vor allem was die taktischen Belange betrifft“, erklärt Trainer Thomas Bohlen. „Die Ergebnisse sind für mich nicht ganz so wichtig. Dennoch wollen wir natürlich unseren Vorsprung verteidigen und Hamburger Meister werden.“ Seine Mannschaft, in der so viele gute und technisch starke Spieler stehen, habe auf jeden Fall das Potenzial dazu, ist er überzeugt. (th)